

ANFRAGE Stadtrat Eduardo Mossuto (FW) Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) vom 12. November 2009	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	4. Plenarsitzung Gemeinderat 17.11.2009 173 5 öffentlich
Kombilösung: Tunneltaugliche Straßen- und Stadtbahnen		

- A. Wie viele der derzeit im Einsatz befindlichen Straßen- und Stadtbahnen von VBK und AVG sind derzeit nicht Tunneltauglich und entsprechen nicht den erforderlichen Sicherheitsbestimmungen?
- B. Wie hoch sind die Kosten für die erforderliche Umrüstung der bereits vorhandenen Straßen- und Stadtbahnen von VBK und AVG, damit sie im Tunnel eingesetzt werden dürfen?
- C. Wie viele neue Straßen- und Stadtbahnen von VBK und AVG können nicht umgerüstet werden und müssen daher für die Benutzung des Tunnels in der Kaiserstraße neu angeschafft werden?
- D. Wie hoch werden die Gesamtkosten sein?

Sachverhalt / Begründung:

Laut einer Pressemitteilung der Firma BOMBARDIER, vom 18. September 2009 haben die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) und die Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH (VBK) bei Bombardier 30 Zwei-Systemfahrzeuge bestellt. Die hochmodernen und komfortablen Fahrzeuge im Gesamtwert von rund 129 Millionen Euro (190 Millionen US-Dollar) werden voraussichtlich zwischen August 2011 und September 2013 geliefert. Eine Option über bis zu 45 weiteren Fahrzeugen wurde ebenfalls vereinbart.

Die Fertigung der neuen Stadtbahnen erfolgt im Bombardier Werksverbund Bautzen und Wien, die Elektrik inklusive der hocheffizienten BOMBARDIER MITRAC-Antriebs- und Steuerungstechnik kommt aus Mannheim. Die BOMBARDIER FLEXX Urban 2500-Drehgestelle liefert der Bombardier-Standort Siegen.

Laut Albtal-Verkehrs-Gesellschaft mbH (AVG) und den Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH (VBK), werden die neuen Bahnen für die Erweiterung des Netzes benötigt. Es wurde expliziert darauf hingewiesen, dass diese dem neuesten Stand der Technik entsprechen und daher Tunneltauglich sind.

Im Umkehrschluss bedeutet dass, das ein Teil der derzeit vorhandenen Bahnen nicht Tunneltauglich sein aber auch noch im Einsatz sein werden, wenn die U-Strab in Betrieb geht.

Da im Tunnel erhöhte Anforderungen an die Bahnen gestellt werden, müssen diese umgerüstet bzw. neu angeschafft werden.

unterzeichnet von:

Eduardo Mossuto

Jürgen Wenzel

Hauptamt - Sitzungsdienste -

13. November 2009